

Wechsel 2. Hauptfach zu Englisch - Chancen von Kunst, Latein und Deutsch?

Beitrag von „Salat“ vom 24. April 2017 00:37

Vielen Dank fuer die Antworten. Und Entschuldigung wegen der Umlaute, ich sitze zur Zeit an einer amerikanischen Tastatur.

Es stimmt schon, dass sich die Einstellungschanzen alle paar Jahre aendern, dennoch hoert man ja immer wieder, dass es Kombinationen gibt, die sehr schlecht waeren (vor allem Deutsch/Geschichte oder Deutsch/Englisch). Auf der anderen Seite wird Deutsch immer ueberall unterrichtet werden. Ich habe mal auf der Seite des Kultusministeriums BW nachgeforscht. Dort steht, dass die Einstellungschanzen fuer Gym generell sehr schlecht sind, zumindest bis ca. 2021, weil es viel zu viele Studienanfaenger gibt. Die einzigen Faecher, in denen mehr Studienanfaenger gewuenscht sind: Kunst, Musik und Sport (weiblich). Na dann hoffe ich mal, dass es mit Kunst klappt.

Am liebsten waere mir Kunst, Latein und Deutsch, in der Reihenfolge. Das bezieht sich hauptsaechlich auf meine persoenliche Begeisterung fuers Fach. In Latein konnte ich leider noch nicht hospitieren und an meiner Schule gab es damals kein Latein, ich kenne es also nur vom Unikurs. Wenn das Graecum sehr aehnlich ist zum Latinum sollte ich es ja schaffen. Mein Bedenken bei Latein waere lediglich, dass keine neue Literatur kommen wird. Ich weiss nicht wie meine Motivation aussehen wird wenn ich schon 20 Jahre die gleichen Texte uebersetzen musste... Es ist nun mal eigentlich eine tote Sprache, auch wenn sie mir sehr gefaellt. Nach den neuen Pruefungsordnungen braucht man z.B. fuer ein Examen in den romanischen Sprachen nicht mal mehr das Latinum. Aber in den Schulen wird es wohl nicht so schnell abgeschafft werden, oder?

Ich werde wohl doch erst zum Wintersemester das neue Fach anfangen. Bis dahin werde ich mich mal in ein paar Vorlesungen bei den Germanisten und in den Graecum Kurs setzen, und meine Lateinkenntnisse auffrischen. Etwas eingerostet ist mein Latein naemlich schon, aber ich sollte das recht schnell wieder aufholen koennen. Auf diese Weise habe ich etwas zu tun waehrend ich auf den Brief von der Kunstakademie warte, und mit dem Alphabet kann ich mich auch schon einmal vertraut machen. 